



CSU SETZT INTEGRATIONSGESETZ DURCH

INTEGRATION DURCH FORDERN UND FÖRDERN

Bayerns Ministerpräsident und CSU-Chef Horst Seehofer hat beim gestrigen Koalitionsgipfel wesentliche Punkte der CSU für die Integration von Flüchtlingen durchgesetzt. Die Bundesregierung wird ein **Integrationsgesetz mit dem Grundsatz des Forderns und Förderns** auf den Weg bringen.

*„Die beschlossenen Eckpunkte für ein deutsches Integrationsgesetz sind ein sehr umfangreiches Angebot. Es ist das erste Integrationsgesetz in der Geschichte unseres Landes. **Wir haben eine Jahrhunderte alte Kultur und wer bei uns leben will, der hat sich nach dieser Kultur zu richten.** Das ist für ein gesellschaftliches Miteinander wichtig. Wer Integrationsangebote ablehnt oder abbricht, muss mit Konsequenzen für die Sozialleistungen rechnen, so der CSU-Vorsitzende Seehofer.*

- Der Grundsatz des **Forderns und Förderns** wird als gesetzliche Aufgabe festgeschrieben.
- Leistungsberechtigte sollen ermuntert werden, die **vielfältigen Angebote** anzunehmen.
- Wer sich Integrationsangeboten verweigert, muss mit **Sanktionen und Leistungseinschränkungen** rechnen.
- Verpflichtende **Eigenanstrengung** ist notwendig, damit Integration gelingt.

Bayern ist Vorreiter

Bayern hat **als einziges Bundesland** bereits ein **Sonderprogramm** für Integration verabschiedet und wir haben ein **eigenes Integrationsgesetz** im Bayerischen Landtag eingebracht. Dort wo die CSU zuständig ist, können wir Anforderungen klarer herausstellen: Wir werden die **deutsche Leitkultur** gesetzlich festschreiben. **Multikulti ist gescheitert.** Wir wollen ein soziales und kulturelles Miteinander.

CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer:

*„Unsere erfolgreiche Integrationspolitik in Bayern beruht seit jeher auf dem Grundsatz des Forderns und Förderns. **Wer bei uns bleiben will, muss die deutsche Leitkultur anerkennen und leben. Und das heißt nicht, dass wir uns auf halbem Weg in der Mitte treffen. Das wäre falsch verstandene Toleranz.** Das Bayerische Integrationsgesetz werden wir daher noch stärker an der Eigenanstrengung ausrichten.“*

Terrorismusbekämpfung verstärken

Der Maßnahmenkatalog zur Terrorismusbekämpfung beinhaltet unter anderem:

- Eine weitere Ertüchtigung der Sicherheitsbehörden mit mehr Geld, Personal und Befugnissen
- Es werden bessere Rechtsgrundlagen für die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch national und international geschaffen.
- Terrorismusfinanzierung und das Reisen in Terrorcamps wird unter Strafe gestellt.

CSU für Rentenreform

Seehofer hat beim gestrigen Koalitionstreffen außerdem eingebracht, dass er Handlungsbedarf bei der Rente sieht. Die Riester-Rente sei gescheitert und eine weitere Absenkung des Rentenniveaus würde gravierende Auswirkungen für einen Großteil der Bürgerinnen und Bürger nach sich ziehen.

*„Die Qualität der Lebensumstände muss auch im Alter würdig sein. **Wir wollen Sicherheit im Alter geben. Altersarmut sagen wir den Kampf an.** Es reicht nicht aus, Menschen zu mehr Eigenvorsorge zu verpflichten. Im Dialog wollen wir die komplexen Fragen nachhaltig lösen. Das ist vor allem eine Frage der Gerechtigkeit, so Seehofer.*